

Prof. Dr. Helga Krüger-Kirn

Geschwisterbeziehungen (er-)leben und erforschen

Die Geschwisterbeziehung ist wie die Eltern-Kind-Beziehung eine elementare Erfahrung. Dennoch kommt die Bedeutung der Geschwisterbeziehung im klassischen psychoanalytischen Denken über die biographische Entwicklung bis heute zu kurz. Dies steht in einem auffälligen Gegensatz zur alltäglichen Lebenserfahrung, wo die Geschwisterbeziehung einen bedeutenden und prägenden Raum einnimmt. Hieraus erschließt sich die Relevanz der Geschwister-Dynamik für Entwicklungsvorgänge und für familiendynamische Prozesse. Damit gehen zudem Fragen zur kulturellen Wertung der Geschwister (leibliche und soziale) einher sowie zum Einfluss der Geschwisterbeziehungen auf Paarbeziehungen und Freundschaften.

Im WS 2020/21 soll das Thema Geschwisterbeziehungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden: die Entwicklung der Beziehung zwischen Kind und Eltern sowie der Geschwister untereinander, ihre Bedeutung für die seelische und geschlechtliche Entwicklung und für Liebes- und Freundschaftsbeziehungen. Ein weiterer Fokus wird der Frage gewidmet, wie Geschwisterbeziehungen den Therapieprozess und speziell die Übertragungs-Gegenübertragungsbeziehung beeinflussen/gestalten?

Neben den Vorträgen – die auch im WS **online von 18.15 bis 19.45** stattfinden - findet das dazu gehörige Blockseminar am 29.01/30.01. 2021 statt. (Beginn Freitag 14.15 bis 19.45 und Samstag 10.15. bis 16 Uhr). Die Vorbesprechung wird im Anschluss an den Vortrag am 11.11.2020 stattfinden.

Unter folgendem link können Sie dem Vortrag beitreten: <https://webconf.hrz.uni-marburg.de/c/uwe-mzg-df4>

11.11.2020 Prof. Dr. Susanne Döll-Hentschker: die Entwicklung der Beziehung vom Säuglingsalter bis zum frühen Erwachsenenalter zu Eltern und Geschwistern

18.11.2020 Dr. Helene Timmermann: Zwischen Verbundenheit und Differenz
Geschwisterbeziehungen in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen

02.12.2020 Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke: Das Aschenputtel-Phänomen

16.12.2020 Dr. Jürgen Frick: Geschwister und ihre Bedeutung für das Leben.

13.01.2021 Dr. phil. Adam-Lauterbach: Geschwisterbeziehungen und seelische Erkrankung

27.01.2021 Dipl. Psych. Jörg Gogoll: Geschwisterbeziehung(en) und Übertragungsdynamik in der therapeutischen Behandlung